

RSV – Was Eltern wissen sollten „Respiratorisches Synzytial-Virus“



Akademische Lehrpraxis
der Medizinischen Fakultät
der Universität Augsburg

Das RSV oder „Respiratorisches Synzytial-Virus“ ist ein saisonales Virus, das Erkrankungen der Atemwege verursacht. Wie die gewöhnliche Grippe ist das Virus das ganze Jahr über im Umlauf, aber Ausbrüche treten am häufigsten in den kälteren Monaten auf. RSV ist bei allen Kindern eine der häufigsten Ursachen für Atemwegsinfektionen und infolgedessen eine der Hauptursachen für Krankenhauseinweisungen. Besonders gefährdet sind Säuglinge und Kleinkinder.

Häufig kommt es zu einem milden Verlauf mit „normalen Erkältungssymptomen“. Anzeichen für einen schweren Verlauf können starker Husten und Atemnot, ein „pfeifendes Atemgeräusch“ oder eine schnelle Atmung sein. Stellen Sie in solchen Fällen Ihr Kind unbedingt ärztlich vor.

Für Säuglinge mit schweren Erkrankungen wie z.B. angeborene Herzfehler oder sehr kleine Frühgeborene existiert eine sogenannte passive Immunisierung (Antikörper), welche in der Saison alle 4 Wochen verabreicht werden muss. Aktuell gibt es einen neu zugelassenen Antikörper mit längerer Wirksamkeit. Hierzu kann aber derzeit noch keine generelle Empfehlung für alle Säuglinge ausgesprochen werden.

Bei Fragen informieren wir Sie gerne, wenn ein aktuell gültiger Versicherungsnachweis vorliegt.



Oder besuchen Sie:

<https://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/erkrankungen/rs-virus-infektion/>



https://www.infektionsschutz.de/download/6317-1671100593-BZgA_Erregersteckbrief-RSV.pdf

[https://deximed.de/home/klinische-themen/paediatric/patienteninformationen/infektionen/bronchiolitis-](https://deximed.de/home/klinische-themen/paediatric/patienteninformationen/infektionen/bronchiolitis-akute/?rel=copylink)

[akute/?rel=copylink](https://deximed.de/home/klinische-themen/paediatric/patienteninformationen/infektionen/bronchiolitis-akute/?rel=copylink)

